

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/4210

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft
und Verkehr
Staatssekretärin
Karin Wiedemann
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Wolfgang Kubicki
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881481
Telefax: 0431/9881496
E-Mail: wolfgang.kubicki@fdp-sh.de
Internet: www.fdp-sh.de

Nachrichtlich:

Vorsitzender des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL

– im Hause –



23.04.2009

Sitzung des Finanzausschusses am 23. April 2009
TOP 4: Partikeltherapie

Vorlage des MWV i. S. „Zusätzliche Informationen zur Zukunft der
medizintechnischen Ausstattung der Partikeltherapie“ (UDr.:
16/4185)

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,

im Nachgang auf die o.g. Sitzung des Finanzausschusses bitte ich
Sie um Beantwortung nachfolgender Fragen:

- In Ergänzung zur Antwort auf die Frage 2 (UDr.: 16/4185):
Welche konkreten Vereinbarungen wurden mit dem
privaten Errichterkonsortium getroffen, wenn nur ein
Teilbetrieb der Anlage möglich ist (z.B., wenn nur ein Teil
der Therapieplätze genutzt werden können)? Wie werden
die Einnahmeausfälle des UKSH kompensiert?

- Ist bei der Regelung auf Aufrüstung („Innovationsupgrades“) auf Anforderung gegen gesonderte Vergütung ein bestimmter Preisrahmen bereits festgeschrieben oder muss die „gesonderte Vergütung“ jeweils neu ausgehandelt werden?
- Mit welchen Institutionen/Kliniken/Ländern wurden feste Kooperationsverträge geschlossen und mit welchen wird derzeit noch verhandelt?
- Wie ist der derzeitige Stand der Verhandlungen mit den Kostenträgern?
- Mit welchen gesetzlichen Krankenkassen/Ersatzkassen wurden Verträge über welche Indikationen zu welchen Behandlungspreisen geschlossen?
 - Ist es zutreffend, dass bisher lediglich eine grundsätzliche Absichtserklärung in Form eines „letter of intent“ einiger Kostenträger vorliegt? Wenn ja, welcher?
 - Ist es zutreffend, dass ein Kostenträger, wie z.B. die BARMER Ersatzkasse bisher noch keine Absichtserklärung abgegeben hat, obwohl sie Mitglied im vdek ist? Falls ja, warum?
- Welche Indikationen sind derzeit Kassenleistung nach den Bestimmungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)?
- Welche Auswirkungen hat die Entscheidung, das Krebszentrum Nord nicht für die Förderung anzuerkennen, auf die Zukunft des Radioonkologischen Centrums Kiel (vgl. auch Artikel in der KN vom 02.04.2009) und bis wann ist mit einer Lösung der in diesem Artikel genannten strukturellen Probleme zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

